

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Stiftung für die Rechte
zukünftiger Generationen

SRzG - Newsletter Februar 2020

Liebe Leser*innen,

das neue Jahr ist erst wenige Wochen alt und doch ist schon viel passiert. Auch die Arbeit der SRzG hat bereits volle Fahrt aufgenommen: Im April findet mit dem „Walk for the Future Berlin“ das erste große Highlight des Jahres statt. Begleiten Sie uns?

Wie der Walk thematisiert die neueste Ausgabe der IGJR ebenso die Klimakrise. Jedoch diskutieren die Beiträge darin, ob in diesem Zusammenhang überhaupt eine Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen besteht.

Passend zu den aktuell turbulenten Zeiten in der Parteienlandschaft veröffentlicht die SRzG das überarbeitete Positionspapier zum Thema „Generationengerechte Partei“.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Ihre SRzG

Klima

Laufen Sie mit uns für die Zukunft am 19. und 20. April!



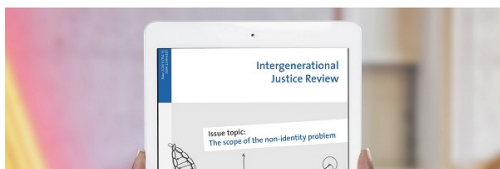
2020 ist ein Schlüsseljahr für die Klimakrise. Mit dem „Walk for the Future Berlin“ am 19. und 20. April informiert die SRzG nicht nur über die Klimakrise und ihre globalen sowie lokalen Folgen, sondern setzt vor allem ein Zeichen für generationenübergreifenden Klimaschutz. Sie sind eingeladen, gemeinsam mit 30 jungen Multiplikator*innen und zahlreichen weiteren Teilnehmenden mitzulaufen, mitzudiskutieren und am Ziel der Wanderung, dem deutschen Bundestag, die Forderungen für eine generationengerechte Klimapolitik an Bundestagsabgeordnete zu übergeben. Zwei Klima-Dialoge bieten zudem die Gelegenheit, mit Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft über Klimaschutzmaßnahmen ins Gespräch zu kommen.

Kommen Sie vorbei!

Weitere Informationen finden Sie ab **nächster Woche** auf der Website des „Walk for the Future“: www.walk-for-the-future.info.de. Im März folgen weitere Informationen in einem Sondernewsletter.

Unterstützen Sie uns!

Die Klimakrise und unsere Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen



Bestehen in Bezug auf die Klimakrise Verpflichtungen gegenüber zukünftigen Generationen? Inwieweit können zukünftige Generationen den heute lebenden vorwerfen, nicht genug gegen die Klimakrise getan zu haben? Mit

diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich die [neueste Ausgabe](#) der Intergenerational Justice Review und trägt damit zur philosophischen Debatte um das Nicht-Identitätsproblem im Kontext der Klimakrise bei.

Politik

Wie lässt sich generationengerechte Politik gestalten?



Ob Rente, digitale Infrastruktur oder die Klimakrise: Zahlreiche aktuelle Themen sind eng mit Generationengerechtigkeit verbunden. Über politische Themenschwerpunkte bestimmen im Moment jedoch vor allem ältere Wähler*innen. Welche Auswirkungen dieses Ungleichgewicht hat und warum und wie dies geändert werden soll, waren nur einige der besprochenen Fragestellungen, über die SRzG-Botschafter Wolfgang Gründinger mit dem ehemaligen Vizekanzler und SPD-Parteivorsitzenden Franz Müntefering diskutierte. Das gesamte Gespräch beim Deutschlandfunk finden Sie [hier](#).

Wie werden Parteien attraktiv für junge Menschen?



Generationengerechte Politik setzt voraus, dass Mitglieder aller Generationen die Möglichkeiten haben, am politischen Prozess teilzuhaben und dass ihre Stimme dabei wahrgenommen wird. Jedoch besteht immer noch ein Ungleichgewicht in den Altersstrukturen und der Arbeitsweise der Parteien. Bereits vor drei Jahren veröffentlichte die SRzG einen 11-Punkte-Plan für generationengerechte Parteien. Dieses Positionspapier ist nun auf Grundlage von Rückmeldungen und Verbesserungsvorschlägen von Mitgliedern der Parteien und internationalem Austausch überarbeitet worden. Lesen Sie hier das [aktualisierte Positionspapier](#).

Ausschreibung Generationengerechtigkeits-Preis

Erbschaften und Generationen(un)gerechtigkeit



Ein Hauptgrund für die zunehmende Ungleichheit in einer Gesellschaft ist die über Generationen hinweg verlaufende Anhäufung von Reichtum innerhalb von Familien. Für den diesjährigen Generationengerechtigkeits-Preis sucht die SRzG innovative Beiträge zum Thema „Intergenerationelle Vermögenstransfers durch Erbschaften und Schenkungen“. Den Gewinner*innen winkt ein Preisgeld von bis zu 10.000 € und die Veröffentlichung der besten Texte in der [Intergenerational Justice Review](#). Einsendeschluss ist der 1. Juli 2020. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#).

Termine

Frankfurt (Main), 10. März

Maria Lenk, Büroleiterin der SRzG, diskutiert beim [Wirtschaftspolitischen Forum](#) der Evangelischen Akademie Frankfurt zum Thema „Generationenvertrag und Jugend – Das Rentensystem auf dem Prüfstand“.

Berlin, 19. bis 20. April

Zum „Walk for the Future Berlin“, der Klimawanderung der SRzG, sind Interessierte aller Generationen eingeladen, ein gemeinsames Zeichen für Klimaschutz zu setzen.

Berlin, 19. April

Beim ersten Klima-Dialog im Rahmen des „Walk for the Future Berlin“ diskutieren Bürger*innen mit Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zu Klimaschutz und Klimaanpassung in Berlin.

Berlin, 20. April

Am Folgeabend thematisiert der zweite Klima-Dialog die nationale Klimapolitik in Deutschland und damit verbundene aktuelle Streitfragen des Klimaschutzes.

Der nächste Newsletter erscheint im April 2020.



Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#)!

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen
Büroleitung: Maria Lenk
Mannspergerstr. 29
70619 Stuttgart
Deutschland

0711 28052777
kontakt@srzg.de